**Abstract zur Bachelorarbeit von Monique Löwe**

**Fakultät:** Wirtschaftswissenschaften

**Lehrstuhl:** Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik

**Titel:** Geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Berufswahl: Die Bedeutung von gleichgeschlechtlichen Vorbildern

Frauen und Männer entscheiden sich für unterschiedliche Studienfächer und somit auch für divergierende Berufswege. Die Ursachen dafür liegen in der schulischen Leistung, den Interessen und traditionell verankerten Rollenbildern. Dabei können Vorbilder einen signifikanten Einfluss auf die Wahl des Bildungs- und Berufsweges haben. Basierend auf diesem Wissen habe ich anhand zwei empirischer Modelle den Effekt von gleichgeschlechtlichen Vorbildern auf den Bildungs- und Berufswunsch untersucht. Die Ergebnisse basieren auf den Daten der Startkohorte 4 des Nationalen Bildungspanels (NEPS), mit Jugendlichen der Klassenstufe 10 und 11. In meinem ersten Modell habe ich den Einfluss des Geschlechts der Lehrperson auf die Wahl des Anforderungsniveaus in Mathematik und Deutsch der gymnasialen Oberstufe analysiert. Das zweite Modell habe ich aufgestellt, um einen Zusammenhang zwischen dem Beruf der Eltern und dem Berufswunsch der Schülerinnen und Schüler zu untersuchen. Die Ergebnisse der multiplen linearen Regression zeigen, dass sowohl das Geschlecht der Lehrperson, als auch der Beruf der Eltern auf Mädchen einen signifikant positiven Einfluss auf einen mathematischen Bildungs- und Berufsweg haben.